

Zeitschrift:	Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band:	37 (1970)
Heft:	10-12
 Artikel:	Ein "Tanz um das Goldene Kalb" : der Unberwindliche Grosse Rat zu Stans als Heiratskreis
Autor:	Niederberger, Ferd.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-697279

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Hans-Guido von Bülow 1830—1894

compositeur, chef d'orchestre allemand né à Dresde, épouse Cosima Liszt, fille de Franz Liszt et de Marie de Flavigny dont descendance. Cosima Liszt par son arrière grand-mère paternelle descend des Huguenin du Locle, famille suisse. Voir le tableau 2 ci-dessus.

IV. Richard Wagner 1813—1883

compositeur allemand, né à Leipzig, auteur d'opéras très connus. Second époux de Cosima Liszt, dont descendance. Cosima Liszt descend donc des Huguenin du Locle.

Ein «Tanz um das Goldene Kalb»

Der Unberwindliche Große Rat zu Stans als Heiratskreis.

Von Ferd. Niederberger, Stans

Risi, Kaspar, von Buochs, * 1654, † vor 1728. Ratsherr, Kirchmeier, «Bächli», «Hostatt», 1712 Besitzer von Haus, Hostatt, Matten, samt oberem Sitz, Alp Rengg und Tristelen, Gütten im Werte von 143 400 Pfund, 44½ Rindern Gemeinalpig, 51 Kühen u. 3 Pferden und versteuerte total 291 600 Pfund. ∞ I.

Hug, Anna Barbara, von Buochs, * . . . , † . . . Tochter von Hug Balthasar und der Barmettler Anna Barbara.

∞ II. nach 9. 6. 1705

Lussi, Marie Susanna, von Stans, ~ Stans 12. 12. 1672, † Stans 1. 12. 1742. Tochter von Lussi Melchior, Kämmerling, und der Christen Marie Margaretha, Witwe des Löuw Franz Daniel, von Stans, Obervogt, seit 9. 6. 1705.

Kinder I. Ehe:

Maria Barbara, * 1680, † Stans 7. 6. 1752. ∞ Stans 24. 10. 1702 *Keyser, Sebastian Remigi*, von Stans, ~ Stans 20. 11. 1672, † Stans 13. 7. 1741, Witwer der Löuw Anna Maria Magdalena, von Stans, seit 10. 4. 1702. 1703—1705 Obervogt, 1705—1706 Landsäckelmeister, 1706—1708 *Reichsschultheiß des Groß Rat, Stans*, 1706 bis 1710 Landesstatthalter, 1708—1740 Landshauptmann, 1710 bis 1741 Landammann, 1713 Bauherr für den Wiederaufbau des beim

Dorfbrand eingeäscherten Rathauses, Ritter, 1727—1729 Landvogt in Obere Freie Ämter, 1731 Anteilhaber an allen Gott wohlgefälligen Werken des ganzen Ordens der Minderen Brüder des hl. Franziskus (Kapuziner) mit samt Behörden und Volk von Nidwalden.

Anna Marie Margaretha, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Jakob Josef Melchior, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Kaspar Anton, * 1687, † Buochs 18. 1. 1742. 1724 Ratsherr, Ehren-gesandter, Kirchmeier, 1735—1736 *Reichsschultheiß des Groß Rat*, Stans. ∞ I. Keyer, Anna Klara, von Stans, ~ Stans 29. 11. 1694, † Buochs 23. 12. 1728. Tochter von Keyser Sebastian Remigi, Landammann, und der Löuw Anna Marie Magdalena. ∞ II. Buochs 6. 6. 1729 *Lussi*, Marie Johanna Aloisia, von Stans, ~ Stans 24. 6. 1710, † Stans 7. 12. 1775. Tochter von Lussi Johann Ludwig Alois, Pannerherr, und der Keyser Anna Marie Kunigunda.

Marie Ursula, * . . ., ledig gestorben.

Marie Elisabetha, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Margaretha, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Johann Melchior, * . . ., † Villmergen 25. 7. 1712.

Marie Klara Elisabetha, * . . ., † Stans 25. 5. 1766. ∞ Stans 22. 1. 1718 Keyser Niklaus Daniel, von Stans, ∞ Stans 9. 5. 1696, † Stans 22. 9. 1753. 1724—1730 Landschreiber, 1730—1731 *Reichsschultheiß des Groß Rat*, Stans, 1730—1732 Landsäckelmeister, 1738—1753 Landammann, 1738—1753 Landshauptmann.

Marie Anna, * . . ., † Stans 27. 8. 1754. ∞ Stans 28. 6. 1722 *Leuw* Josef Alois, von Stans, ~ Stans 18. 8. 1699, † Stans 4. 3. 1762. 1732 bis 1733 *Reichsschultheiß des Groß Rat*, Stans, Steinhaus hinter der Kirche in Stans.

Johann Kaspar, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Marie Katharina, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Kinder II. Ehe:

Karl Josef Maria, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Maria Katharina Helena, * . . ., † . . ., ledig gestorben.

Marie Katharina, * . . ., † Stans 9. 9. 1798? ∞ I. Stans Jan. 1728 Keyser Josef Franz, von Stans, ~ Osogna TI 5. 6. 1701, † Stans 10. 10. 1741. 1734—1735 *Reichsschultheiß des Groß Rat*, Stans. ∞. II.

Stans 24. 1. 1743 *Zelger* Johann Karl Josef Anton Franz Ignaz Michael, von Stans, ~ Stans 30. 7. 1721, † Stans 9. 9. 1798. 1748 Dorfstatthalter, 1750 Dorfvogt, 1750–1751 *Reichsschultheiß des Groß Rat, Stans*, 1750 Siebenrichter, 1753 Gesandter nach Bellinzona, 1755 Ratsherr, 1756–1758 Lanfogto in Blenio.

Marie Generosa, * . . ., † Stans 4. 8. 1748. ∞ I. Stans 17. 8. 1728 *Zelger* Matthias Karl, von Stans, ~ Stans 17. 7. 1696, † Stans 30. 3. 1743. 1719 Kadett im Garderegiment in Frankreich, 1722 Landesfähnrich, 1732 Siebenrichter, Dorfstatthalter, 1733–1734 *Reichsschultheiß des Groß Rat, Stans*, 1734 Ratsherr, Dorfvogt, 1737 Proviantschätzer. ∞ II. Stans 30. 5. 1745 *Zelger* Jakob Remigi, von Stans, ~ Stans 11. 8. 1723, † Stans 9. 4. 1785. 1740 Philosoph, 1748 Ratsherr, Rechnungsherr, Stammbuchhalter, 1754–1755 *Reichsschultheiß des Groß Rat, Stans*, 1754–1756, 1760–1762, 1766 bis 1768 Lanfogto in Riviera, 1756–1758, 1762–1764, 1768–1770 Commissar zu Bellinzona, 1759 Landschreiber, 1773, 1783 Gesandter nach Bellinzona, 1781 Gesandter nach Lugano.

Anna Marie Klara Franziska, * . . ., † Stans 24. 5. 1765. ∞ Stans 9. 9. 1732 *Lussi* Josef Maurus, von Stans, ~ 12. 7. 1712, † Stans 8. 3. 1764. Hauptmann in französischen Diensten, 1756 Regisseur des Bundeserneuerungsfestes der VII katholischen Orte mit Wallis in Stans, Zeugherr, 1761–1764 Landesstatthalter, seit 1762 *Mitglied des Groß Rat, Stans*, 1762 Ritter.

NB. Auf die Frage: «Was war der Groß Rat Stans anfänglich?» antworteten bisher: HHr. Jos. Businger 1828: Eine von den aus den Burgunder Schlachten zurückgekommenen Hauptleuten und Offizieren unter sich, errichtete Gesellschaft oder Brüderschaft, welche sich in scherhafter Laune zu einer Art Afterregierung konstituierte. HHr. Alois Businger 1836: Eine Stiftung aus den Zeiten der Burgunder Kriege, als das damalige Tolle-Leben in der Schweiz überhand nahm. HHr. Anton Odermatt vor 1896: Eine Gesellschaft aus der Zeit des Saupannerzuges 1477. Dr. Hoffmann-Krayer 1904: Eine mittelalterliche Knabenzunft. Dr. Franz Niederberger 1914: Eine Innung. Dr. Robert Durrer 1928: Eine Knabenzunft. Dr. Jakob Wyrsch 1949: Eine mittelalterliche Knabenschaft. Hans von Matt 1952: Eine uralte Fastnachtsgesellschaft. Ferdinand Niederberger 1957: Die «Offiziersgesellschaft» Stans. HHr. Dr. Theophil Graf 1958: Eine Rats- und Burgerbruderschaft mit geselligem Charakter. Alois Murer 1959: Eine Hohe Stube. Ferdinand Niederberger 1964: Eine Kriegsleutegesellschaft.

Es ist ein unbefriedigendes Ergebnis, wie es zu erwarten ist, wenn die Gründung weit zurückliegt, die Akten verloren gegangen sind und die Gesellschaft mit der Zeit geht, damit sie nicht mit der Zeit gehen muß.

Man kennt zwar an gewesenen oder bestehenden mehr oder weniger ähnlichen Gesellschaften: die Zunft zum Rüden in Zürich, den «Äuferen Stand» in Bern, die Zunft zum Affenwagen in Luzern, die Gesellschaft zum Strauß in Altdorf, den Groß Rat in Schwyz, den Groß Rat in Zug, die Zunft zum Hirschen in Freiburg, das «Äußere Regiment» in Solothurn, die Zunft der Mücke in Basel, die Zunft zur Suw in Rapperswil und die Zunft zur Katze in Konstanz.

Aber auch das durch obige Familienforschung derart eindrücklich an den Tag gekommene Interesse prominenter Mitglieder des Groß Rat in Stans am Reichtum darf als einen Beitrag zur Definition des Groß Rat Stans betrachtet werden.

Nachträge zu der Ahnenliste des Jakob Meyer, *Meilen 1768

Von Dr. Konrad Schultheß

(Siehe Schweizer Familienforscher 1969, Seite 121)

900. von Ruf s Jakob wird im Bevölkerungsverzeichnis (BV) 1634 bereits als tot genannt, und nur seine beiden Kinder Ulrich (~ Küsni^cht 16. 3. 1623) und Barbara (~ K. 5. 12. 1623, † Nov. 1655 laut Angabe bei der Taufe) aufgeführt. Da am 2. 6. 1628 ein Kind Anna getauft wurde, das aber bald starb, so ist daraus zu schließen, daß Jakob v. R. zwischen 1627 und 1634 gestorben ist.

901. Elsbeth Dändliker, die Mutter der beiden Kinder Ulrich und Barbara von Ruf s, wird 1634 ebenfalls nicht mehr aufgeführt. Sie hat sich entweder nach dem Tode des Mannes wieder verheiratet (im KB Küsni^cht wurde bis und mit 1633 eine solche Eheschließung nicht gefunden) oder ist nach dem 2. 6. 1628 und vor 1634 gestorben. Wenn sie als am 26. März 1648 gestorben aufgeführt wird, so dürfte es interessieren, woher dieses Todesdatum stammt, denn das Totenbuch Erlenbach beginnt erst 1650 und jenes von Küsni^cht gar erst 1734. Zudem gab es damals noch eine andere Elsbeth Dändliker ∞ Küsni^cht 8. 5. 1621 mit Ulrich von Ruf s, im Winkel-Erlenbach, von welchem Ehepaar ebenfalls Kinder im Taufbuch eingetragen sind.

902. Wirz Hans, wenn dieser, wie angegeben, 1616 Ammann des Klosters Einsiedeln zu Erlenbach war, so kann es sich nicht um den 1598 geborenen H. W. handeln, denn dann wäre er ja bereits mit 18 Jahren Ammann gewesen, was ausgeschlossen ist. Im BV findet sich der Eintrag: Nr. 35. Hans Wirtz, Ammann, 48jähr. ∞ mit Susanna Laufer 37j. Kinder: Regel 12j (= * 1622), Anna 8j., Friedrich 5j., Jakob 3j. Im Taufbuch Küsni^cht kommen folgende zwei Hans Wirz vor, die mit dem Ammann Hans Wirz identisch sein können:

~ 1. März 1584: Hans, Sohn von Hans Wirz, Paten: Hans Waser, Elsbeth Forster.